



TURN- UND SPORTVEREIN  
GEORGII-ALLIANZ E.V.

78. Jahrgang

# Vereins- Nachrichten

Ausgabe September 2012

## Bericht von der Jahreshauptversammlung vom 25. April 2012



Um 19.15 Uhr eröffnete Klaus Müller, der 1. Vorsitzende, die Jahreshauptversammlung, zu der nach § 14 der Vereinssatzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und hieß die 37 anwesenden Vereinsmitglieder herzlich willkommen.

Sein besonderer Gruß galt den Ehrengästen des Abends, nämlich den Jubilaren der Jahre 2011 und 2012.

Bevor es zur Tagesordnung übergang, gedachte er der Mitglieder, die den Verein seit der letzten Sitzung am 28.04.2010 verlassen haben:

Karl Wagenhals 24.04.2010

Fritz Mayer 04.2010

Günter Braun 06.07.2010

Dir. Hans Spitzbarth 27.07.2010

Karl Friedrich Eistetter 11.10.2010

Georg Schall 20.02.2011

Klaus Rossmann 24.03.2011



Gertrud Schöttle 31.03.2011  
Dieter Rieger 12.04.2011  
Max Braun 29.04.2011  
Theodor Buschhaus 19.04.2011  
Ida Einicke 04.05.2011  
Rolf Wehausen 17.05.2011  
Erich Otto Hörnlein 05.07.2011  
Karlheinz Wüst 07.07.2011  
Lieselotte Neef 23.10.2011  
Andreas Fien 28.10.2011  
Dr. Heinrich Faulhaber  
25.11.2011  
Andrea Kohler 26.11.2011  
Günter Mohr 30.12.2011  
Hans-Joachim Schmid  
11.02.2012.

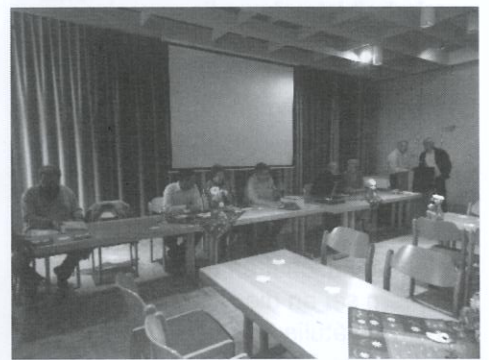
### TOP 1 Bericht des Vorstandes

Trotz nach wie vor angespannter finanzieller Lage, liegt das Hauptaugenmerk auf - der Unterstützung der einzelnen Abteilungen, vor allem auch im finanziellen Bereich sowie die Pflege und Erhaltung der Anlage und der Sportstätten.

Unser finanzielle Lage ist durch die vorgenommene Kürzung der Zuwendungen durch die Allianz-Gesellschaften nicht rosig aber befriedigend. Wenigstens sind keine weiteren Kürzungen bis jetzt vorgenommen worden.

Was geschah Nennenswertes seit der letzten Versammlung:

- Das Arbeitsverhältnis mit dem 2. Platzwart wurde zum 30.09.2010 beendet und durch 3 Teilzeitkräfte, die saisonbedingt eingesetzt werden können, ersetzt.
- Die Duscharmaturen wurden in allen Duschräumen ausgewechselt.
- Zwei von 4 Kegelbahnen wurden überholt (Anlauf/Auflage-



fläche/Rücklauf der Kugel). Die Renovierung der anderen Bahnen ist vorgesehen.

- Im Rahmen eines Wasserschadens wurde der Parkettboden im Aufenthaltsbereich gegen einen neuen strapazierfähigen PVC-Boden ausgetauscht.

- Vor dem Gebäude – sprich Gaststätte – wurde das Geländer sichtbar erneuert. Weitere Geländernerneuerungen sind vorgesehen – zwischenzeitlich teilweise erledigt. Auch die Markise wurde vom Eigentümer erneuert.

- Es gab einen Brand im Geräteraum sowie 2 Einbrüche in das Büro des Pächters.

- Die Kooperation im weiblichen Volleyballbereich funktioniert weiterhin erfolgreich und soll weitergeführt werden.



- Für die Kinder von Allianz-Angehörigen haben wir einwöchige Ferien-Camps durchgeführt (Tennis und Fußball).

- Unsere aktuelle Mitgliederzahl beträgt 1252, dies sind 3,47 % weniger gegenüber der letzten Versammlung. Dafür gibt es verschiedene Gründe: Todesfälle, Trennung von notorischen Nichtzahlern, Austritt wegen nicht mehr Sport treiben und keine Vereinstreue mehr.

- 327 Jugendliche, das sind 26,12 % aller Mitglieder, sind bei uns in verschiedenen Abteilungen registriert. Dieser %-Satz wirkt sich auch positiv bei der Bezuschussung durch die Öffentliche Hand aus.

- Positiv wirkt sich die gute Arbeit der Trainer und Übungsleiter aus. Die Jugendarbeit ist notwendig, um einen Verein, eine Abteilung im Verein am Leben zu erhalten – sie ist eine Lebensversicherung im Sport und für den Sport.

- Den Vereinssport leiten zur Zeit 46 Übungsleiter, wovon 18 eine entsprechende Lizenz erworben haben.

- Allen Mannschaften und Einzelkämpfern sei an dieser Stelle zu ihren Erfolgen gratuliert.

Für die neue Freiluftsaison wünschte Müller allen Sporttreibenden viel Erfolg und Freude bei ihren sportlichen Aktivitäten in ihrer Sportart, bei ihrem Sport.

Zu den Finanzen legte Joachim Beutelspacher, Hauptkassier, eine Folie auf und erläuterte die einzelnen Posten (siehe nebenstehenden Kasten).

Bevor Müller zu Punkt 2 der Tagesordnung übergeht, dankt er aufrichtig ALLEN, die durch ihre Mitarbeit in den vergangenen 2 Jahren geholfen haben, ehrenamtlich die nicht immer leichten Aufgaben zu lösen und zu erledigen.

Er dankt seinen beiden Mitstreitern im Vorstand, Heidemarie Haas und Dieter Maurer, dem Hauptkassier Joachim Beutelspacher, dem Sportwart Michael Messerle, dem Pressewart Claus Ambrosius, der Schriftführerin Margot Winkler, dem Geschäftsführer Helmut Sauer sowie den Mitgliedern des geschäftsführenden Ausschusses, des Haupt- und des Wirtschaftsausschusses für gute und harmonische Zusammenarbeit.

Dank auch an den Platzwart Peter Weichbrodt und seinen Helfern.

**TOP 2 Bericht der Kassenprüfer**  
Frieder Zehender führte aus:

### Aufstellung über die größten Einnahmen- und Ausgabenblöcke des TSV G.A. e.V.

Einnahmen ( ca.-Werte)	Stand 24.04.2012 nur HV-Kostenstellen	2010	2011
1.	Mitgliedsbeiträge		
2.	Zuschüsse WLSB		
3.	Zuschüsse Stadt Stuttgart		
4.	Zuschüsse Allianz		
5.	Vermietung Sportplatz		
6.	Vermietung Halle		
7.	Pacht Restaurant		
8.	Erträge Kegelbahn		
	Gesamte Einnahmen ca.		
<b>Ausgaben ( ca.-Werte)</b>			
1.	Abgaben WLSB		
2.	Unterhaltung Sportanlagen		
3.	Aufwand Fahrzeuge f. Anlagen		
4.	Aufwand Halle		
5.	Aufwand Umkleiden Clubheim		
6.	Kosten Flutlicht		
7.	Personalkosten Gesetzliche Soziale Aufwendungen (KV etc.) LST / SOLI / KIST / VL		
8.	Hallenanmietungen		
9.	Kooperation VC / MTV		
10.	Strom		
11.	Wasser		
12.	Nebenkosten VST /GST (Jubiläen, Fachliteratur, Vereinszeitung, Versicherungen, Geldverkehr, Tagungen)		
13.	Buchhaltung /Steuerberater		
14.	Kosten Geschäftsstelle (Porto, Telefon, Papier, Homepage 1&1 etc.)		
15.	Aufwand Gaststätte		
16.	Aufwand Kegelbahn		
17.	Aufwand Sportbetrieb Abt.		
	Gesamte Ausgaben ca.		
	<b>Gesamtergebnis ca.</b>		

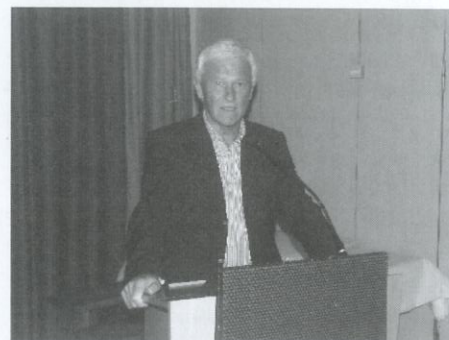
Die Prüfung der Jahre 2010 und 2011 wurde durchgeführt. Anwesend waren Dieter Kundt als 2. Kassenprüfer, Klaus Müller als 1. Vorsitzender und der Kassier Joachim Beutelspacher.

Die gesamte Buchhaltung wird durch einen Steuerberater rechtlich und steuerrechtlich überprüft. Die EDV-Auswertung ist sehr umfangreich und enthält sämtliche Prüfungsrelevanten Daten. Kontoauszüge und Belege wurden in umfangreichen Stichproben auf Berechtigung und korrekte Erfassung hin überprüft und als ordnungsgemäß festgestellt. Die Salden der Geldkonten stimmten überein. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Er empfahl der Versammlung die Entlastung des Vorstandes und des Kassiers.

**TOP 3 Entlastung des Vorstandes, des Hauptausschusses und des Kassiers**

Als bekannt routinierter Wahlleiter wird Norbert Laske gewählt.



Er dankt dem Vorstand, Hauptausschuss und Kassier für das in den vergangenen Jahren Geleistete und schlägt der Versammlung die gemeinsame Entlastung vor. Dem wird einstimmig gefolgt.

**TOP 4 Neuwahlen**

Klaus Müller wurde zur Wahl vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.

Laske gratuliert ihm zur Wiederwahl. Müller bedankt sich für das ihm erneut ausgesprochene Vertrauen und übernimmt das weitere Wahlprozedere:

**stv. Vorsitzende:**

Heidmarie Haas

**stv. Vorsitzender:**

Dieter Maurer

**Hautkassier:**

Joachim Beutelspacher

**Hauptsportwart:**

Michael Messerle

**Schriftführerin:**

Margot Winkler

**Pressewart:**

Claus Ambrosius

**Beisitzer von****Allianz:**

Matthias Wendler

**Kassenprüfer:**

Frieder Zehender

Dieter Kundt.

Die Wahlen erfolgten en bloc und waren einstimmig.

Der anschließend noch zu wählende **Ehrenrat** brachte ebenfalls ein einstimmiges Ergebnis - ihm gehören an:

Rolf Deischle

Gerd Geschke

Kurt Haag.

Müller dankt der Versammlung im Namen aller Gewählten und gibt diese Devise für die nächsten zwei Jahre vor.

"Aufgrund des reduzierten Etats werden wir weiter versuchen, durch sparsames Handeln und Ausgeben des zur Verfügung stehenden den Sportbetrieb der einzelnen Abteilungen so zu unterstützen, dass er funktionsfähig bleibt und sein wird! Mit dieser angespannten Situation müssen wir weiter gemeinsamen umgehen - in den vergangenen zwei Jahren ist uns dies gut gelungen."

**TOP 5****Beitragswesen/Vereinsbeitrag**

In den Vereinsnachrichten, Ausgaben April 2010 und April 2012, die allen Mitgliedern jeweils Anfang April zugegangen sind, haben wir darüber ausführlich informiert.

Die Gewährung von Zuschüssen durch die Stadt Stuttgart ist mit der Erhöhung des Jahresbeitrages für eine Vollmitgliedschaft für ein aktives Mitglied zum 1.1.2013 auf 96 € erfüllt.

Auch die Vereinsbeiträge wurden - im Vergleich zu anderen Vereinen - erläutert (siehe nebenstehenden Kasten).

**Vereinsbeiträge**

	SV Vaihingen	TSV Rohr	TV Plieningen	KV Plieningen	MTV Stuttgart	VfL Kaitental	TSV Georgii ab 1.1.2013
Erwachsene	110	102	96	106	140	125	96
Kinder/Jugendliche	55	72	48	57/66	90	65	56
Studenten/Azubi	75	72	48	59	100	65	56
Rentner	75	102	96	59	140	70	46

**TOP 6 Verschiedenes**

Anträge, die zu behandeln gewesen wären, sind keine eingegangen.

**TOP 5 Ehrungen**

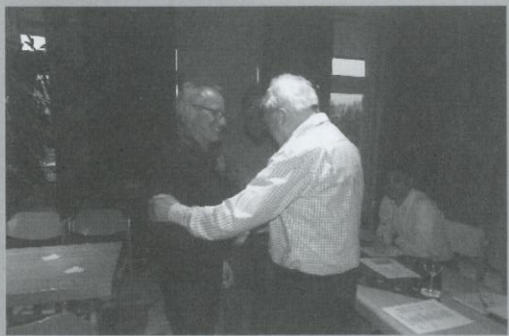
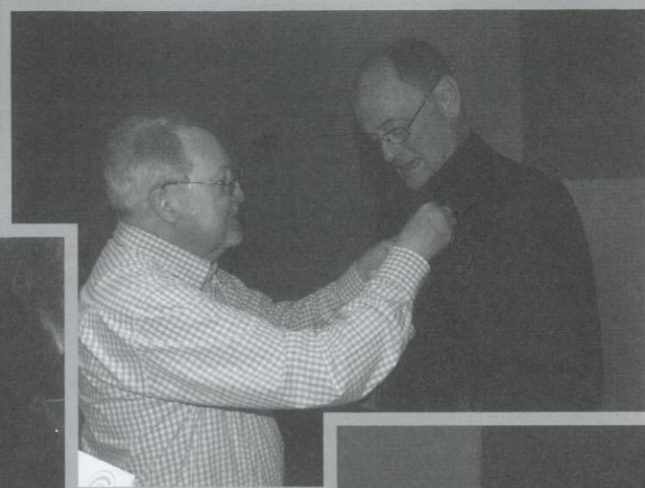
Die Ehrung der Jubilare bildete traditionsgemäß den Schluss der Jahreshauptversammlung. Aus dem Jahr 2011 waren es 21 Jubilare, 2012 32 Jubilare, die zur Ehrung anstanden.

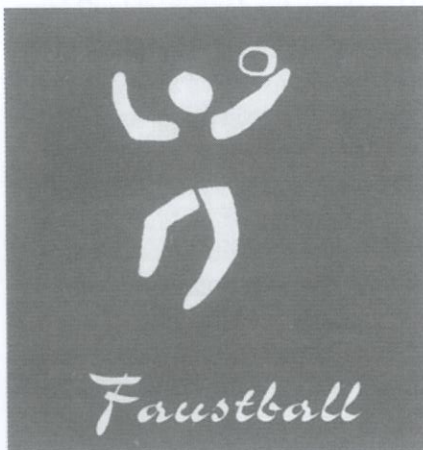
Bevor Müller den Jubilarinnen und Jubilaren als sichtbares Zeichen

für ihre Treue die Ehrennadel, eine Urkunde, ein Geschenk (Krug) sowie einen Gutschein für ein Essen im Allianz-Stadion (bei 60- und 70-jähriger Mitgliedschaft), überreichte, gab er einen kurzen Überblick über die Geschehnisse in den Jahren, in denen die Jubilarinnen und Jubilare in den Verein eingetreten sind.

Gegen 20.30 Uhr erklärt Müller die Versammlung für beendet.

**Einige Bilder vom TOP Ehrungen**





## Württembergischer Vizemeister 2012 M60

Am Ende war es nur ein verlorener Satz mehr, der uns den Titel eines Württembergischen Meisters gekostet hat. Punktgleich (14:6) mit Schwieberdingen aber mit 15:7 gegen 15:6 reichte es eben doch nur knapp zum zweiten Platz.

Nach den ersten zwei Spieltagen lagen wir mit 8:6 Punkten an dritter Stelle hinter Schwieberdingen und dem amtierenden Deutschen Meister TSG Stuttgart. Zwei Siege gegen TUS Stuttgart und je einen gegen SSV Esslingen und die ersatzgeschwächte TSG Stuttgart standen zwei Niederlagen gegen Schwieberdingen und eine knappe gegen den VfB Stuttgart gegenüber. Der dritte Spieltag musste also über Meisterschaft und Teilnahme an den Süddeutschen Meisterschaften entscheiden. Diesmal waren unsere Gegner komplett und mit ihrer besten Aufstellung angetreten. Im ersten Spiel hatten wir es sofort mit dem Deutschen Meister zu tun. Ausschlaggebend war letztlich die größere Konzentration und der bessere Mannschaftsgeist unseres Teams. Das Resultat: ein Dreisatzsieg (11:8, 9:11, 11:8) gegen die TSG Stuttgart und ein langersehntes Erfolgsergebnis.

Das nächste Spiel gegen den sehr starken VfB Stuttgart bestritten wir, beflügelt durch diesen Erfolg, souverän und ließen dem Gegner keine Chance (11:6 und 11:4). Der Sieg im letzten Spiel gegen Esslingen war dann nur noch Formsache (11:5 und 11:6).

Obwohl qualifiziert, verzichteten wir auf eine Teilnahme an den Süddeutschen und die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften. Der Weg bis in die Oberlausitz war uns dann doch zu weit.

Im Winter in der Halle werden wir aber versuchen uns um die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Mit der zuletzt gezeigten Leistung wird uns das auch gelingen.

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	TSV Schwieberdingen	10	15:6	14:6
2	TSV Georgii-Allianz	10	15:7	14:6
3	TSG Stuttgart	10	14:9	12:8
4	VfB Stuttgart	10	10:12	10:10
5	SSV Esslingen	10	8:13	8:12
6	TUS Stuttgart	10	3:18	2:18



Hinweis: Da uns die Information über den vorverlegten Redaktionsschluss der letzten Ausgabe nicht erreicht hat, traf unser Bericht zur letzten Saison zu spät bei der Redaktion ein. Bei einer Meisterschaft und einer Vizemeisterschaft wollen wir diesen aber nicht unter den Tisch fallen lassen, ergänzt um die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften und Pokalausspielungen.

## Kreisliga-Meister 2011/2012 – die 2. Herrenmannschaft hat den direkten Wiederaufstieg geschafft!

Am ersten Spieltag haben die Jungs der 2. Herrenmannschaft die Tabellenführung übernommen und bis zum Schluss verteidigt. Verdienter kann man nicht Meister werden. Auch unsere Damen übernahmen die Tabellenführung von Anfang an, verloren Sie dann aber am letzten Spieltag denkbar knapp. Die erste Herrenmann-

schaft konnte ihre Spielklasse souverän halten.

### 1. Herrenmannschaft (Oberliga)

Auf dem sechsten Tabellenplatz stehend ging es für die Herren zum vierten Spieltag ins Stuttgarter Citybowling. Mit 5485 Pins ( $\emptyset$  195,89) lieferte die Mannschaft eine sehr ordentliche Leistung ab, was mit 17 Punkten und den Sprung auf den fünften Tabellenplatz belohnt wurde. Zugpferd der Mannschaft war an diesem Tag Dennis Ludwig, der mit 1485 Pins/7 ( $\emptyset$  212,1) ein super Ergebnis ablieferte. Auch Wolfgang Späth trug mit 1214 Pins/6 ( $\emptyset$  202,3) seine bis dahin beste Serie der Saison zum Mannschaftsergebnis bei. Eine kleine Auszeit schien sich die Mannschaft am fünften Spieltag auf den Feuerbacher Heimbahnen zu nehmen. Mit 5189 Pins ( $\emptyset$  185,32) wurde eher mittelmäßiges Bowling abgeliefert. Die so erreichten 11 Punkte reichten immerhin den Tabellenplatz zu halten. Einen super guten Abschluss der Saison lieferte die Mannschaft auf der Anlage in Engstingen ab. Mit 5718 Pins ( $\emptyset$  204,21) waren die Herren beste Mannschaft an diesem Spieltag. Vor Dennis Ludwig zog an diesem Spieltag die gesamte Liga den Hut. Er bowlte mit 1613 Pins/7 ( $\emptyset$  230,4) eine sensationelle Zahl. Aber auch Mannschaftskapitän Lothar Weber stellte mit 1509 Pins/7 ( $\emptyset$  215,6) sein Können unter Beweis. Die so erreichten 23 Punkte konnten zwar an der Platzierung nichts mehr ändern, dennoch hinterließ die Mannschaft ein Achtungszeichen in der Liga. So kann es in der nächsten Saison weitergehen.

Tabelle Oberliga Herren				
Platz	Verein	Gesamt Punkte	Gesamt Pins	Gesamt Schnitt
1.	RSB Tübingen	135	33.151	197,33
2.	BG Möhringen I	116	33.076	196,88
3.	SV Böblingen I	109	32.275	192,11
4.	BF Ludwigsburg I	105	32.507	193,49
5.	<b>Allianz Stuttgart I</b>	<b>87</b>	<b>31.987</b>	<b>190,40</b>
6.	BC Metzingen I	64	31.392	186,86
7.	BCE Ludwigsburg I	64	31.363	186,68
8.	BSV Gerlingen	40	30.259	181,19

Schnittliste nach dem 6. Spieltag			
Name	Gesamt Pins	Gesamt Spiele	Gesamt Schnitt
Dennis Ludwig	8.059	40	201,48
Lothar Weber	6.777	34	199,32
Rene Ludwig	7.384	39	189,33
Wolfgang Späth	4.686	26	180,23
Frank Ludwig	5.081	29	175,21
<b>Mannschaft</b>	<b>31.987</b>	<b>168</b>	<b>190,40</b>

## 2. Herrenmannschaft (Kreisliga)

Mit drei Punkten Vorsprung ging es für die zweite Herrenmannschaft als Tabellenführer zum vierten Spieltag nach Tübingen. Bei diesem knappen Vorsprung sollten die Jungs noch was tun. Und sie taten etwas: Mit 4811 Pins ( $\emptyset$  171,82) gewannen sie alle Spiele und holten sich mit 29 Punkten die maximale Punkteausbeute. So konnte der Vorsprung auf den Tabellenzweiten auf zehn Punkte ausgebaut werden. An die Spitze der Mannschaft setzte sich mit 1280 Pins/7 ( $\emptyset$  182,9) Ralf Holzapfel. Das höchste Einzelspiel der Liga an diesem Spieltag holte sich Heinz Gröger mit 236 Pins. Mit diesem super guten Spiel gewann die Mannschaft den letzten Durchgang mit 4 Pins und holte sich mit 8 Pins Vorsprung auch die höchste Bonuspunktzahl. Ein 4-Punkte-Spiel sozusagen. Am fünften Spieltag sollte auf der Fellbacher Anlage die Tabellenführung natürlich verteidigt werden. Dies gelang dann auch mit einem Mannschaftsergebnis von 4951 Pins ( $\emptyset$  176,82) und einem 19 Punkteresultat souverän. Da der direkte Verfolger an diesem Tag etwas schwächelte, blieb es nach wie vor bei einer 10 Punkteführung zum Tabellenzweiten. Mit 1293 Pins/7 ( $\emptyset$  184,7) spielten Ralf Holzapfel und Danny Kretschmar exakt das gleiche gute Ergebnis. Auch Heinz Gröger steuerte mit 1240 Pins/7 ( $\emptyset$  177,1) eine gute Zahl bei. Jetzt hieß es, sich beim Finalspieltag in Metzingen nicht mehr die Butter vom Brot nehmen zu lassen. Nachdem aber das erste und auch das zweite Spiel verloren wurde,



haben sich die Jungs wohl gedacht: „Scheissele Herr Eissele... wie war das nochmal mit dem Gewinnen ?..... ahja ... man muss mindestens einen Pin mehr als der Gegner spielen!“ Und das taten Sie dann auch. Im dritten Spiel gewannen sie mit genau einem Pin. Und weil gewinnen so viel Spaß macht, hörten sie für den Rest des Spieltages auch nicht mehr damit auf. So erreichten sie mit 4941 Pins ( $\emptyset$  176,5) eine respektable 20 Punkteausbeute. Getragen wurde dieser Erfolg an diesem Tag von Danny Kretschmar, der mit 1368 Pins/7 ( $\emptyset$  195,4) in der Mannschaft die Nase vorne hatte. Mit 5 Punkten Vorsprung, 29185 Pins ( $\emptyset$  173,7) und 130 Gesamtpunkten ist die Mannschaft Meister der Kreisliga 2011/2012 und verdienter Aufsteiger in die Bezirksliga. Herzlichen Glückwunsch! Ein paar nette Bilder der Aufstiegsfeier der zweiten Herrenmannschaft kann man auf unserer Homepage [www.allianz-bowling-stuttgart.de](http://www.allianz-bowling-stuttgart.de) in der Bildergalerie betrachten.

Tabelle Kreisliga Herren				
Platz	Verein	Gesamt Punkte	Gesamt Pins	Gesamt Schnitt
1.	<b>Allianz Stuttgart II</b>	<b>130</b>	<b>29.185</b>	<b>173,72</b>
2.	Dreambowler Böbl.V	125	28.772	171,26
3.	BBC Esslingen	116	28.577	170,10
4.	PSV Stuttgart II	102	28.184	167,76
5.	Pinbreakers Rtlg.	84	27.793	165,43
6.	BCT Filderhof IV	84	27.283	162,40
7.	BC Havanna IV	48	26.641	158,58
8.	SV Böblingen IV	30	25.967	154,57

Schnittliste nach dem 6. Spieltag			
Name	Gesamt Pins	Gesamt Spiele	Gesamt Schnitt
Ralf Holzapfel	7.898	42	188,05
Danny Kretschmar	6.476	35	185,03
Heinz Gröger	6.482	39	166,21
Jens Vogel	6.874	42	163,67
Sven Lutzei	1.455	10	145,50
<b>Mannschaft</b>	<b>29.185</b>	<b>168</b>	<b>173,72</b>

## Damenmannschaft (Bezirksliga)

Auch die Damenmannschaft trat als Tabellenführer mit einem 6-Punktepolster am vierten Spieltag in Engstingen an. Und obwohl sie mit 3968 Pins ( $\emptyset$  165,33) wieder tagesbeste Mannschaft waren, konnten an diesem Spieltag nur drei von sechs Begegnungen gewonnen werden. So schrumpfte der Abstand zum Tabellenzweiten auf ein einziges Pünktchen. Mit 1060 Pins/6 ( $\emptyset$  176,7) war Sonja Gröger Mannschaftsbeste. Am fünften Spieltag legten sich die Damen mächtig ins Zeug. Mit 4004 Pins ( $\emptyset$  166,83) spielten Sie ihr bestes Tagesergebnis in dieser Saison, gewannen bis auf ein Spiel alle Spiele, und konnten so 24 Punkte einfahren. Auch das höchste Mannschaftsspiel konnten die Allianzdamen mit 741 Pins ( $\emptyset$  185,25) für sich verbuchen. Beste Spielerin an diesem Spieltag war Petra Ludwig mit 1081 Pins/6 ( $\emptyset$  180,2). Aber auch die direkten Verfolger zeigten mit 23 Punkten an diesem Tag auf ihren Heimbahnen kaum Schwächen. So konnte die Tabellenführung nur um einen auf

zwei Punkte ausgebaut werden. Und das war dann leider zu wenig, wie sich am Finalspieltag im Stuttgarter City-bowling zeigen sollte. Unsre Mädels spielten mit 3967 Pins ( $\bar{\varnothing}$  165,29) gut, da kann man nicht meckern. Und sie gewannen auch alle Spiele.... alle bis auf eines. Und das verloren Sie mit genau einem einzigen Holz. Das wäre ja auch nicht so schlimm gewesen, hätten die direkten Verfolger nicht alle an diesem Spieltag möglichen Punkte gemacht. Aber genau das war der Fall. In der Tabelle zogen diese dann mit zwei Punkten an unserer Mannschaft vorbei. So wurden unsere Bowling-sisters auf der Zielgeraden um den Lohn einer echt super Saison gebracht, oder brachten sich selbst drum – wie man will. Aber wie heißt es doch so schön: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Und in der kommenden Saison wird mit Sicherheit wieder um den Aufstieg mitgespielt. Und auch wenn es nur ein schwacher Trost ist: Herzlichen Glückwunsch zum Vizemeister!

	Platz	Name	1. Vorrundenstart		2. Vorrundenstart		3. Vorrundenstart		Gesamt	
			Pins	Schnitt	Pins	Schnitt	Pins	Schnitt	Pins	Schnitt
A	1.	Weber, Lothar	756	189,00	874	218,50	855	213,75	2485	207,08
	2.	Ludwig, René	777	194,25	812	203,00	855	213,75	2444	203,67
	3.	Ludwig, Dennis	750	187,50	832	208,00	794	198,50	2376	198,00
	4.	Ludwig, Frank	721	180,25	810	202,50	730	182,50	2261	188,42
	5.	Hager, Bernd	683	170,75	788	197,00	782	195,50	2253	187,75
	6.	Holzapfel, Ralf	744	186,00	679	169,75	808	202,00	2231	185,92
	7.	Späth, Wolfgang	618	154,50	532	133,00	751	187,75	1901	158,42
B	1.	Gröger, Heinz	695	173,75	785	196,25	726	181,50	2206	183,83
	2.	Vogel, Jan	626	156,50	706	176,50	679	169,75	2011	167,58
	3.	Becker, Siegfried	678	169,50	649	162,25	631	157,75	1958	163,17
	4.	Kreutzberger, Roland	523	130,75	666	166,50	729	182,25	1918	159,83
	5.	Lutzei, Sven	573	143,25	681	170,25	655	163,75	1909	159,08
	6.	Schmid, Heinz	667	166,75	597	149,25	627	156,75	1891	157,58

Finale - Vereinsmeisterschaften 2012 - Herren									
	Name	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5	Spiel 6	Gesamt	Schnitt
1. Platz	Ludwig, Dennis	213	198	226	217	223	206	1283	213,83
2. Platz	Ludwig, René	174	181	229	194	231	153	1162	193,67
3. Platz	Gröger, Heinz	159	179	183	181	201	176	1079	179,83
4. Platz	Vogel, Jan	146	143	191	204	212	166	1062	177,00

Gängen ausgespielt wurde. Das Finale begann wieder bei null, d. h. die Ergebnisse der Vorrundenstarts wurden nicht übernommen. In der Gruppe A gingen sieben Spieler, in Gruppe B sechs Spieler an den Start. Nach drei Vorrundenstarts setzten sich aus Gruppe A Lothar Weber mit 2485 Pins ( $\bar{\varnothing}$  207,08) und René' Ludwig mit 2444 Pins ( $\bar{\varnothing}$  203,67), aus Gruppe B Heinz Gröger mit 2206 Pins ( $\bar{\varnothing}$  183,83) und Jan Vogel mit 2011 Pins ( $\bar{\varnothing}$  167,58) durch, und qualifizierten sich somit für das gemeinsame Finale. Da Lothar Weber urlaubsbedingt im Finale nicht antreten konnte, rückte Dennis Ludwig

als dritter der Gruppe A nach. Diese Chance ließ er sich nicht entgehen und wurde mit bravourösen 1283 Pins ( $\bar{\varnothing}$  213,83) verdienter Vereinsmeister 2012. Mit exakt dem gleichen Ergebnis wurde sein Onkel Rene' Ludwig im Vorjahr Vereinsmeister, der in diesem Jahr mit sehr guten 1162 Pins ( $\bar{\varnothing}$  193,67) den zweiten Platz belegte. Den dritten Platz holte sich mit 1079 Pins ( $\bar{\varnothing}$  179,83) Heinz Gröger und setzte sich mit 17 Pins Vorsprung knapp gegen Jan Vogel mit 1062 Pins ( $\bar{\varnothing}$  177,00) durch. Wir gratulieren den Finalteilnehmern und Dennis Ludwig zum Vereinsmeister 2012.

Tabelle Bezirksliga Damen				
Platz	Verein	Gesamt Punkte	Gesamt Pins	Gesamt Schnitt
1.	BSC Metzingen	136	22.472	156,06
2.	Allianz Stuttgart	134	23.020	159,86
3.	BC Havanna	118	21.864	151,83
4.	SV Fellbach II	96	21.537	149,56
5.	BC 78 Reutlingen II	89	20.977	145,67
6.	BCE Ludwigsburg II	77	20.363	141,41
7.	DBC Esslingen II	76	20.704	143,78
8.	Dreambowler Böbl.II	66	20.530	142,57

Schnittliste nach dem 6. Spieltag			
Name	Gesamt Pins	Gesamt Spiele	Gesamt Schnitt
Petra Ludwig	6.086	36	169,06
Sandra Gröger	6.015	36	167,08
Sonja Gröger	5.484	34	161,29
Gela Heinz	1.355	9	150,56
Sam Ang Weinerth	3.152	22	143,27
Rosi Herzog	928	7	132,57
<b>Mannschaft</b>	<b>23.020</b>	<b>144</b>	<b>159,86</b>

**Vereinsmeisterschaften Herren**  
Der Spielmodus: Alle Teilnehmer wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Trainingsschnittliste des Vorjahres wurde in der Mitte geteilt. Danach waren alle Spieler mit einem Schnitt von 175 Pins und mehr in Gruppe A, alle mit einem niedrigeren Schnitt in Gruppe B. Beide Gruppen spielten parallel drei Vorrundenstarts mit je vier Gängen. Die jeweils besten zwei Spieler jeder Gruppe qualifizierten sich für ein gemeinsames Finale, indem der Vereinsmeister in sechs



## Vereinsmeisterschaften Damen

Die Vereinsmeisterin bei den Damen wurde in vier Starttagen mit je drei Spielen ermittelt. Vereinsmeisterin wurde wer nach diesen vier Starts Pinbeste Spielerin war. Nach den ersten beiden Starttagen hatte sich Sandra Gröger mit 1073 Pins ( $\emptyset$  178,83) einen guten Vorsprung erspielt. 88 Pins zu Mutter Sonja, 101 Pins zu Ursula Gauer und 122 Pins zu Petra Ludwig. Sam Ang Weinert, die mit 95 Pins Rückstand auf Sandra eigentlich das Verfolgerquartett komplettierte, verabschiedete sich urlaubsbedingt. Unglaublich dann der Leistungsabfall von Sandra am dritten Starttag mit 389 Pins ( $\emptyset$  129,67), wodurch Ursula Gauer sogar mit 6 Pins Vorsprung die Führung übernahm und Petra Ludwig mit ihr pingegenau gleichzog. Und auch Sonja Gröger war mit nur 9 Pins Rückstand noch absolut im Rennen. So versprach der finale Starttag mehr als spannend zu werden, was der Ausgang dieser Vereinsmeisterschaften dann auch bestätigte. Mit 1976 Pins ( $\emptyset$  164,67) verteidigte Sandra Gröger ihren Vereinsmeistertitel. Noch knapper, mit nur einem Pin Vorsprung wurde Petra Ludwig zweite vor Ursula Gauer, die sich wiederum mit nur 20 Pins Vorsprung den dritten Platz vor Sonja Gröger sicherte. Enger konnte ein Finale wohl kaum ausgehen. Wir gratulieren Sandra Gröger zur Vereinsmeisterin 2012.

## Allianz-Adler-Pokal

Auch in der vierten Ausspielung des Allianz-Adler-Pokals blieb der Modus gleich wie in den Vorjahren: Gruppe A Spieler der ersten Mannschaft, Gruppe B Spieler der zweiten Mannschaft und Gruppe C alle Nichtligaspieler. Innerhalb dieser Gruppen wurden jeweils Paarungen für die Vorrunde ausgelost. Die Gewinner der jeweiligen Paarungen nach zwei Gängen kamen in die Zwischenrunde, in der sich je Gruppe der Pinbeste für das gemeinsame Finale qualifizierte. In diesem wurde in vier Gängen der Pokalgewinner ermittelt, wobei der beste Spieler je Durchgang 10 Bonuspins erhielt. In den Tabellen kann man ersehen, welche Teilnehmer sich in der Vorrunde für die Zwischenrunde, und in dieser für das Finale qualifizierten. So haben das Finale Rene' Ludwig, Ralf Holzapfel und Bernd Hager

Platz	Name	1. Start		2. Start		3. Start		4. Start		Gesamt	
		Pins	Schnitt	Pins	Schnitt	Pins	Schnitt	Pins	Schnitt	Pins	Schnitt
1.	Gröger, Sandra	527	175,67	546	182,00	389	129,67	514	171,33	1976	164,67
2.	Ludwig, Petra	489	163,00	462	154,00	511	170,33	506	168,67	1968	164,00
3.	Gauer, Ursula	507	169,00	465	155,00	495	165,00	500	166,67	1967	163,92
4.	Gröger, Sonja	478	159,33	507	169,00	468	156,00	494	164,67	1947	162,25
5.	Heinz, Gela	450	150,00	480	160,00	463	154,33	445	148,33	1838	153,17
6.	Herzog, Rosi	464	154,67	439	146,33	379	126,33	484	161,33	1766	147,17
7.	Weinerth, Sam Ang	493	164,33	485	161,67	0	0,00	0	0,00	978	163,00



## Vereinsmeisterschaften 2012

2. Platz Petra Ludwig      1. Platz Sandra Gröger      3. Platz Ursula Gauer

erreicht. In diesem setzte sich souverän Rene' Ludwig mit 896 Pins ( $\emptyset$  224,00) durch und gewann

den Allianz-Adler-Pokal 2012. Herzlichen Glückwunsch.

Vorrunde					
Gruppe 1		Spiel 1	Spiel 2	Gesamt	Gewinner
Paarung 1	Frank Ludwig	202	222	424	Gewinner Paarung 1
	Dennis Ludwig	188	224	412	
Paarung 2	Lothar Weber	183	205	388	Gewinner Paarung 2
	Wolfgang Späth	227	154	381	
Paarung 3	Rene' Ludwig	223	192	415	Gewinner Paarung 3
	Freilos				
Gruppe 2		Spiel 1	Spiel 2	Gesamt	Gewinner
Paarung 1	Heinz Gröger	198	204	402	Gewinner Paarung 1
	Sven Lutzei	102	164	266	
Paarung 2	Jens Vogel	151	173	324	Gewinner Paarung 2
	Axel Ludwig	191	172	363	
Paarung 3	Ralf Holzapfel	187	202	389	Gewinner Paarung 3
	Freilos				
Gruppe 3		Spiel 1	Spiel 2	Gesamt	Gewinner
Paarung 1	Heinz Schmid	122	145	267	Gewinner Paarung 1
	Siggi Becker	163	161	324	
Paarung 2	Klaus Bigalke	165	131	296	Gewinner Paarung 2
	Bernd Hager	203	183	386	
Paarung 3	Jan Vogel	158	167	325	Gewinner Paarung 3
	Roland Kreutzberger	146	180	326	



## Zwischenrunde

Gruppe 1		Spiel 1	Spiel 2	Gesamt	
Gewinner Paarung 1	Frank Ludwig	232	158	390	
Gewinner Paarung 2	Lothar Weber	238	158	396	
Gewinner Paarung 3	Rene' Ludwig	224	213	437	Finalist Gruppe 1
Gruppe 2		Spiel 1	Spiel 2	Gesamt	
Gewinner Paarung 1	Heinz Gröger	181	161	342	
Gewinner Paarung 2	Axel Ludwig	193	202	395	
Gewinner Paarung 3	Ralf Holzapfel	245	222	467	Finalist Gruppe 2
Gruppe 3		Spiel 1	Spiel 2	Gesamt	
Gewinner Paarung 1	Siggi Becker	191	124	315	
Gewinner Paarung 2	Bernd Hager	166	169	335	Finalist Gruppe 3
Gewinner Paarung 3	Roland Kreuzberger	145	181	326	

## Finale

Finalist	Name	Spiel 1	Bonus	Spiel 2	Bonus	Spiel 3	Bonus	Spiel 4	Bonus	Gesamt
Gruppe 1	Rene' Ludwig	234	10	192	10	214	10	216	10	896
Gruppe 2	Ralf Holzapfel	203		161		179		175		718
Gruppe 3	Bernd Hager	161		181		202		168		712

Gewinner des Allianz-Adler-Pokals 2012

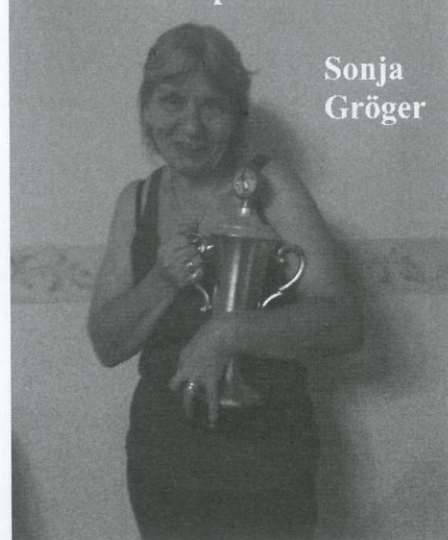


### Wanderpokal Damen 2012

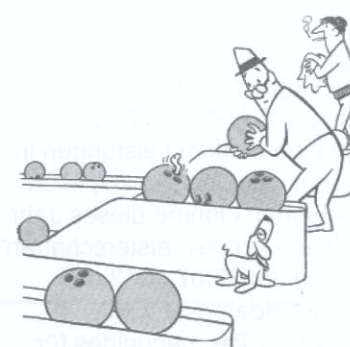
Der Wanderpokal wurde über vier Starttage mit je drei Spielen im Handycapmodus ausgespielt. Das Handycap pro Spiel betrug ein Drittel der Differenz des aktuellen Trainingsschnittes zu 200 (z. B. bei 170 = 10 Pins). Gewinnerin wurde, wer über alle zwölf Spiele inklusive Handycap die höchste Pinzahl erreichte. Die einzelnen Ergebnisse können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Obwohl nur drei Spielerinnen den Wettbewerb bis zum Schluss durchspielten, schmälert dies nicht die Leistung der Gewinnerin des Wanderpokals 2012: Sonja Gröger. Herzlichen Glückwunsch.

Platz	Name	1. Start			2. Start			3. Start			4. Start			Gesamt	
		Pins	HC	Gesamt	Pins	HC	Gesamt	Pins	HC	Gesamt	Pins	HC	Gesamt	Pins	Schnitt
1.	Sonja Gröger	543	39	582	457	39	496	520	39	559	430	39	469	2106	175,50
2.	Petra Ludwig	462	33	495	472	33	505	520	33	553	490	33	523	2076	173,00
3.	Rosi Herzog	457	54	511	481	54	535	429	54	483	413	54	467	1996	166,33
4.	Gela Heinz	402	57	459	517	57	574	409	57	466	0	0	0	1499	166,56
5.	Sam Ang Weinert	498	48	546	417	48	465	412	48	460	0	0	0	1471	163,44
6.	Bobby Engel	379	66	445	394	66	460	415	66	481	0	0	0	1386	154,00
7.	Ursula Gauer	550	66	616	512	66	578	0	0	0	0	0	0	1194	199,00
8.	Sandra Gröger	557	33	590	0	0	0	0	0	0	0	0	0	590	196,67

## Gewinnerin des Wanderpokals 2012



Im September startet die Bowlingsaison 2012/13. Termine und Ergebnisse wie auch sonst alles aktuelle aus unserer Abteilung findet man auf unserer Homepage: [www.allianz-bowling-stuttgart.de](http://www.allianz-bowling-stuttgart.de) Für die kommende Saison wünschen wir allen Sportkameradinnen und Sportkameraden viel und gut Holz. Petra & Frank Ludwig



### Restaurant & Cafabar im Allianz-Stadion

#### Geschlossen

MI 03.10. ab 15:00 Uhr  
(Tag der Deutschen Einheit)  
DO 01.11. ab 15:00 Uhr  
(Allerheiligen)  
SA 22.-SO 23.12.  
DI 25.-MI 26.12. ab 15:00 Uhr  
DO 27.-SO 30.12.

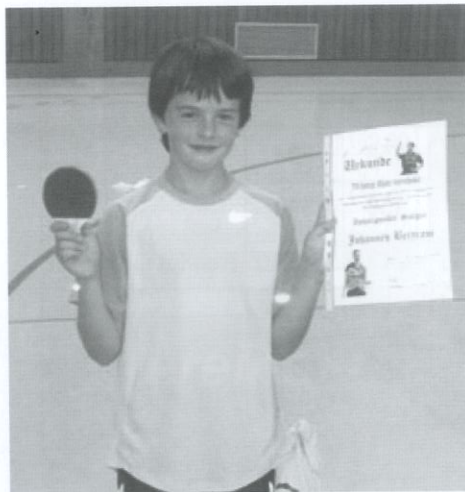


Trotz Sommer ist unser Jugendtraining weiterhin gut besucht. Letzte Woche mussten wir bei 24 Kindern 12 Tische aufstellen. Dass dabei unsere kleine Halle nicht aus allen Nähten geplatzt ist haben wir auch der freundlichen Kooperation mit unseren Volleyballern zu verdanken, die uns einen Teil ihres Spielfeldes mitbenutzen ließen und wir deshalb ein Training ohne Trennwand durchführen konnten.



### Florian Oehme macht den Doppelsieg perfekt!

Freitag, 20. Juli 2012, 22:02 Uhr  
Durch seine starken Leistungen in den Ranglisten und Punktspielen konnte Florian Oehme dieses Jahr neben den Vereinsmeisterschaften auch noch am 17.07.2012 den Jugend-Wanderpokal inklusive eines kleinen Taschengeldes für Tischtennis Material einsacken.



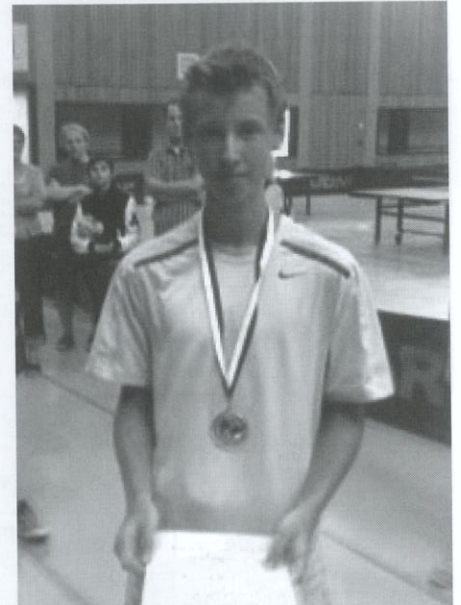
Uneinholbar hat er sich durch seine sehr guten Spielergebnisse im Bezirk und bei den TTVWH-Einzelmeisterschaften weit von den anderen Jugendlichen absetzen können, wobei auch der 2. Platz mit Luka Oehme in der Familie bleibt. Zur Info: Der Jugendpokal wird jedes Jahr an denjenigen Jugendlichen weiter gereicht, welcher der beste Spieler innerhalb des Vereins innerhalb der letzten Saison war. Dazu zählen Turniere, Ranglisten (intern sowie Bezirk und über Bezirksebene hinaus), Trainingsfleiß und natürlich Punktspiele. Nach einem bestimmten System werden dann die Ergebnisse und Teilnahmen ausgewertet, punktuell zusammengefasst und so der beste Jugendspieler ermittelt.

Mit der Einführung von sogenannten „Zusatzpunkten“, die am Ende des Trainings erarbeitet werden können (durch verschiedene Konditions-, Geschicklichkeits- oder Kraftübungen), hat sich Johannes Bertram durch seinen Einsatz hervor getan und wurde im Namen des Trainerteams mit einem Sachpreis und einer Urkunde geehrt. Zum Saisonbeginn im September geht der Kampf um die Jugendpokal-Punkte wieder los. Und auch da gilt abermals: Möge der Beste und der Fleißigste gewinnen!

### Florian Oehme und Klaus Grabscheit sind die neuen Vereinsmeister 2012!

Sonntag, 01. Juli 2012, 11:26 Uhr  
Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften gab es 2 Überraschungssieger. Bei der Jugend konnte sich Florian Oehme im Finale deutlich gegen den hochfavorisierten David Hierholz mit 3:0 durchsetzen. Im Halbfinale dagegen gab es einen Zittersieg mit

11:9 im fünften Satz gegen seinen jüngeren Bruder Luca Oehme, der auch im Spiel um Platz drei eine gute Figur machte und nur knapp Stefan Baumann unterlag:  
Platz 1: Florian Oehme  
Platz 2: David Hierholz  
Platz 3: Stefan Baumann  
Platz 4: Luca Oehme



Bei den Herren war die Überraschung mindestens genauso groß, als am Schluß Klaus Grabscheit ganz oben auf dem Treppchen stand. Klaus krönte seine überragende Rückrunde mit dem Vereinsmeistertitel. Auf seinem Weg zu Platz 1 schaltete er unter anderem folgende Spieler aus: Frank Stängle, Max Bronner, Mario Walz, Florian Treß und Philipp Freiburger. Besonders erwähnenswert ist, dass Frank Stängle aus unserer 5ten Mannschaft zu großer Form auflief und 3ter wurde. Im Doppel gewannen Doppelspezialist Jochen Voigt und Alex Hirschberg.  
Platz 1: Klaus Grabscheit  
Platz 2: Philipp Freiburger  
Platz 3: Florian Treß/ Frank Stängle



## A-Jugend wird in Hoffeld Turniersieger

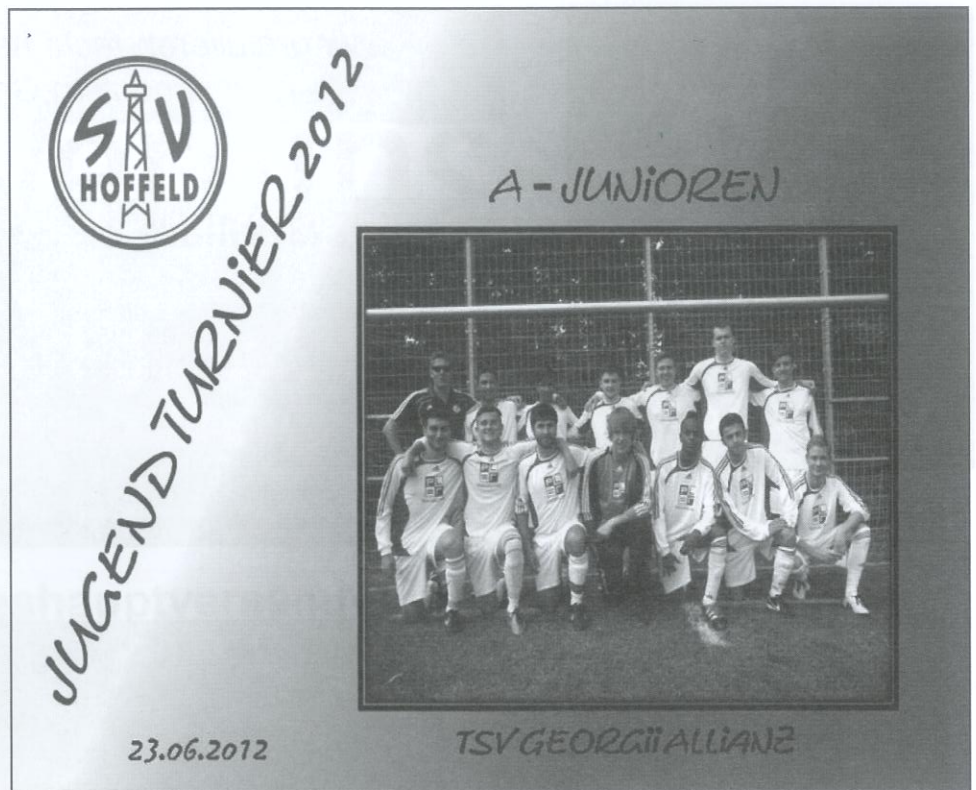
Mit der bereits neu formierten A-Jugend und damit der jüngsten Mannschaft im Feld, erreichte die Allianz ohne vier Stammspieler mit nur einem Gegentor in beeindruckender Weise den 1. Platz.

## 8:0 Sieg im Jubiläumsspiel gegen Möhringen

**Spvgg Möhringen - TSV Georgii Allianz 0:8 (0:2)**

Kategorie: A-Junioren, Saison 2011/2012, Spielbericht

Allianz wurde die Ehre zuteil, im Rahmen der 100 Jahr Feierlichkeiten der Fußballabteilung der Spvgg Möhringen, gegen die A-Jugend antreten zu dürfen.



Die Zuschauer sahen ein faires aber einseitiges Spiel, das die Jungs der Allianz klar beherrschten. In der ersten Halbzeit ließ man es mehr als entspannt angehen und so fielen auch wegen eines 25 minütigen Platzregens nur 2 Tore.

In der zweiten Halbzeit wurde das Wetter und die Zielstrebigkeit der Allianz deutlich besser und am Ende stand ein 8:0 Sieg zu Buche.

Sehr positiv haben sich die Neuzugänge aus der eigenen B-Jugend präsentiert, die sich nahtlos in das Team eingefügt haben.

Wir möchten uns bei der Spvgg Möhringen für die Einladung bedanken und wünschen dem Verein weiterhin viel Erfolg.

## 18, 20 . . . Nur nicht passen!

# Einladung zum Skatturnier

Wann: Freitag, 23. November 2012  
Beginn um 19.00 Uhr  
Wo: Vereinsgaststätte, Heßbrühlstraße 10  
Wer: Alle Vereinsmitglieder und Gäste  
Wie: Nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes  
Startgebühr: 8 € für Mitglieder, 10 € für Gäste



## Jubilare Geburtstage

Redaktionsschluss 2012

Dezember-Ausgabe:  
23. November



## Vereins- Nachrichten

**Herausgeber:** Turn- und Sportverein  
Georgii-Allianz e.V., Uhlandstraße 2,  
70182 Stuttgart

**Geschäftsstelle:** Heßbrühlstraße 10,  
Telefon 7802463, Fax 7802400

**Geschäftsführer:** Helmut Sauer  
Sprechzeiten:  
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag  
Von 16.00-17.00 Uhr  
In der Geschäftsstelle im Allianz-  
Stadion  
Telefon 7802463

**Email:**  
geschaeftsfuehrung@tsvgeorgii-  
allianz.de

**Allianz-Stadion:** Heßbrühlstraße 10,  
70565 Stuttgart (Vaihingen)  
Telefon 7802930 (Gaststätte)

**1. Vorsitzender:** Klaus Müller,  
Köpfertstraße 28, 70599 Stuttgart,  
Telefon privat: 453221  
Fax privat 453221

**Redaktion:** Claus Ambrosius,  
Beethovenstraße 9,  
72649 Wolfschlügen,  
Telefon privat 07022/53538  
Geschäft 663-3035  
claus.ambrosius@allianz.de

**Konten des Vereins:**  
Nr. 196 189 500 Commerzbank  
(BLZ 600 800 00),  
Nr. 2 245 052 BW-Bank  
(BLZ 600 501 01)

Wir gratulieren recht herzlich zum Jubiläum  
und zum Geburtstag!

## Vereins-Jubilare

### 60 Jahre

Fritz Stehle 01.09.1952  
Siegfried Engel 01.10.1952

### 40 Jahre

Ingrid Schemionek 01.09.1972  
Ursula Staudenmaier 01.09.1972  
Roland Eger 01.10.1972

### 25 Jahre

Julian Schwarz 01.10.1987  
Petra Kittler 01.12.1987

## Geburtstage

### 94 Jahre

Sonja Fischer 26.09.1918

### 93 Jahre

Kurt Röbel 01.10.1919  
Harro Müller-Kölbl 17.10.1919

### 91 Jahre

Walter Bergmann 30.12.1921

### 89 Jahre

Anton Kriegl 09.10.1923

### 87 Jahre

Heinz Röder 20.09.1925

### 84 Jahre

Hans-Dieter Siebert 05.09.1928

### 82 Jahre

Manfred Hucklenbroich 10.12.1930

### 80 Jahre

Edwin Kantor 08.09.1932  
Erika Krause 26.10.1932  
Dr. Ursula Wintterlin 07.12.1932  
Hugo Ehmann 22.12.1932  
Paul Rössner 23.12.1932

### 79 Jahre

Dieter Drewes 25.09.1933  
Helmut Müller 07.10.1933  
Walter Offtermatt 09.10.1933  
Helmut Hoffart 07.12.1933

### 78 Jahre

Rolf Dehm 21.09.1934  
Günther Lehrle 11.10.1934

### 77 Jahre

Wolfgang Koltermann 26.10.1935  
Theodor Häussler 26.12.1935

### 76 Jahre

Helmuth Hackenberg 03.11.1936  
Werner Krauss 12.12.1936

### 75 Jahre

Irma Walz 18.09.1937  
Rainer Berthold 26.09.1937  
Jutta Student 28.10.1937  
Dr. Anton Both 10.11.1937  
Waltraud Wessel 13.11.1937  
Günter Mund 09.12.1937  
Rainer Messerle 27.12.1937

### 70 Jahre

Volker Widmayer 17.10.1942  
Gudrun Müller 22.10.1942  
Peter-Michael Weisbach 31.10.1942  
Günter Herda 01.11.1942  
Armin Schreiber 13.11.1942  
Renate Unterberger 21.12.1942  
Mario Mohnssen 29.12.1942

### 60 Jahre

Thomas Bechler 08.09.1952  
Helmut Wilsch 10.09.1952  
Heinz Wein 16.11.1952  
Claus Martin 08.12.1952  
Dieter Rother 14.12.1952

### 50 Jahre

Ronald Pfeffer 06.09.1962  
Susanne Dieterle 11.10.1962  
Ulrich Haller 29.10.1962  
Rolf Stängle 12.12.1962  
Harald Becker 27.12.1962